

BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat / Amt	Verantwortlich	Tel.Nr.	Datum
V / Immobilienmanagement Freiburg	Herr Becht	2400	29.04.2026

Betreff:**Baubeschluss Gemeinschaftsschule Dietenbach**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
1. BaUStA	06.05.2026	X		X	
2. ASW/KJHA	07.05.2026	X		X	
3. HFA	11.05.2026	X		X	
4. GR	19.05.2026	X			X

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): nein

Abstimmung mit städtischen Gesellschaften: nein

Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe Anlage 1

Auswirkungen auf den Klima- und Artenschutz: nein

Beschlussantrag:

- 1. Der Gemeinderat stimmt gemäß Drucksache G-26/077 dem Neubau der Gemeinschaftsschule Dietenbach mit einer 6-zügigen Grundschule, einer 4-zügigen Sekundarstufe I und einer 2-zügigen Sekundarstufe II, einschließlich zweier Sporthallen und eines Kinder- und Jugendtreffs auf Basis der Kostenberechnung nach DIN 276 i. H. v. rd. 160 Mio. € zu. Unter Berücksichtigung der Indizierung ist von Gesamtbaukosten i. H. v. rd. 186,5 Mio. € auszugehen. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über die Sonderrechnung Dietenbach.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt gemäß Drucksache G-26/077 Ziffer 4.3 den nutzerspezifischen Kosten für die bewegliche Einrichtung und Ausstattung i. H. v. insgesamt indiziert 13,75 Mio. € (11,67 Mio. € nach Kostenberechnung) zu. Die Finanzierung erfolgt über die Sonderrechnung Dietenbach.**

3. Der Gemeinderat stimmt gemäß Drucksache G-26/077 Ziffer 4.4 dem zusätzlichen Mittelbedarf für die gebäudespezifischen Folgekosten, dem jährlichen Sachaufwand und den Abschreibungen mit zunächst jährlich rd. 9.060.500,00 € sowie den voraussichtlichen Personalkosten i. H. v. insgesamt rd. 1,884 Mio. € jährlich im Kernhaushalt zu. Die notwendige Mittelbereitstellung erfolgt anteilig jährlich ab Inbetriebnahme 2029 für den ersten Bauabschnitt sowie ab 2031 für den zweiten Bauabschnitt und ist im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens zu berücksichtigen.
-

Anlagen:

1. Finanzielle Auswirkungen
2. Lageplan, Grundrisse, Ansichten, Außenanlagenplan

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.12.2020 gemäß der Drucksache G-20/161 grundsätzlich den Bau der Gemeinschaftsschule Dietenbach mit einer 6- bis 7-zügige Grundschule, einer 4-zügigen Sekundarstufe I und einer 2-zügigen Sekundarstufe II sowie zweier Sporthallen und eines Kinder- und Jugendtreffs zugestimmt. Mit der Drucksache G-22/127 wurde am 12.07.2022 der Auslobungstext für den Realisierungswettbewerb Schulcampus mit Sport- und Bewegungspark beschlossen. In der Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2023 wurde der Gemeinderat anhand Drucksache G-23/094 nach abgeschlossenem Realisierungswettbewerb über die weitere Beauftragung der Büros MBPK Architekten (Freiburg) und RMP Stefan Lenzen Landschaftsarchitekt*innen (Bonn) informiert.

2. Beschreibung der baulichen Maßnahme

Der Siegerentwurf des Realisierungswettbewerbs wurde innerhalb der Leistungsphasen 2 und 3 gemeinsam mit den nachfolgend beauftragten Fachplaner*innen weiterbearbeitet und bezüglich des Flächenverbrauchs sowie der Raumanordnungen optimiert. Aufgrund der bislang nicht vorhandenen Schulgemeinschaft wurden die Planungsinhalte regelmäßig durch das Amt für Schule und Bildung (ASB) mit externen Berater*innen aus der schulischen Praxis rückgekoppelt.

Der Schulcampus besteht aus vier Gebäuden, die sich von Westen nach Osten entlang der Magistrale als verbindendem Element aufreihen, welche auch die Carl-von-Ossietsky-Straße überspannt. Im westlichen Teil des Schulgrundstücks befinden sich die nichtnormierte Zweifeldhalle sowie das Gebäude für Grundstufe, Verwaltung und Mensa. Sie bilden gemeinsam den ersten Bauabschnitt.

Neben den 6 Clustern der Grundstufe sind in diesem ersten Schulgebäude auch zwei Cluster der Sekundarstufe I beheimatet. Entgegen dem ursprünglichen Entwurf wurde die Verwaltung im Erdgeschoss des Grundstufengebäudes verortet. Die Mensa kann in der Folge eingeschossig umgesetzt werden und versorgt rd. 1.000 Schüler*innen in zwei Schichten mit Mittagessen. Als Veranstaltungsraum für schulische oder öffentliche Nutzungen finden dort 500 Besucher*innen Platz. Die vorhandene Bühne kann als eigenständiger Lern-, Proben- oder Aufführungsraum genutzt werden und verfügt über angeschlossene Lagermöglichkeiten, die vorrangig der schulischen Nutzung dienen.

Im zweiten Bauabschnitt entstehen östlich der Carl-von-Ossietsky-Straße das Sekundarstufengebäude und die Dreifeldhalle einschließlich des Kinder- und Jugendzentrums. Das Gebäude der Sekundarstufe ist grundsätzlich identisch mit der Grundstufe, verfügt jedoch über Lastreserven, die eine spätere Aufstockung des Gebäudes um ein weiteres Stockwerk ermöglichen. Zur Orientierung auf dem Campus

wird innerhalb und außerhalb der Gebäude ein Wegeleitsystem entwickelt und umgesetzt.

Die Bruttogrundfläche (BGF) der Hauptgebäude beläuft sich auf rd. 29.800 m², zzgl. der Magistrale und Nebengebäude (Lagerräume sowie Trafogebäude mit Batteriespeicher).

2.1 Barrierefreiheit

Der Schulcampus ist umfassend barrierefrei konzipiert im Hinblick auf Zugangsmöglichkeiten zu allen Nutzungsbereichen, barrierefreie Sanitärräume und *Toiletten für alle*, aber auch hinsichtlich Akustik, Ruhebedarf sowie Hör- und Sehbeeinträchtigungen. Insbesondere die Dreifeldhalle ist auf eine intensive Nutzung durch Menschen mit Behinderungen ausgelegt, z. B. für Rollstuhlsport. Zur Ausarbeitung des Konzepts zur Barrierefreiheit wurde ein Beratungs- und Gutachterbüro in den Planungsprozess eingebunden.

2.2 Außenanlagen

Nördlich der Schulgebäude entsteht eine zusammenhängende Freifläche mit drei Plätzen, die als Ankunfts- und Begegnungsfläche dienen. Nach Süden hin entstehen Flächen für Spiel, Bewegung und Unterricht, wobei der künftigen Schulgemeinschaft Raum gelassen werden soll, sich den Schulhof selbst anzueignen. Beispielsweise wird eine Fläche für den Schulgarten reserviert, die zu einem späteren Zeitpunkt durch die Schule mit Leben gefüllt werden kann.

Im Schulbetrieb kann zudem der nördliche Teil des Sport- und Bewegungsparks zur Beschulung, Betreuung und als Pausenfläche genutzt werden. Der Höhenunterschied zwischen dem Schulgrundstück und dem Sport- und Bewegungspark wird durch Treppenanlagen, Rampen und Geländemodellierungen gestaltet. Die Schulhöfe werden klimaangepasst gestaltet. Hierfür werden u. a. ausreichend Baumpflanzungen, verschattete Sitzmöglichkeiten, versickerungsfähige Oberflächenbeläge sowie Lernbereiche im Freien vorgesehen (gemäß Leuchtturmaßnahme „Klimaangepasste Schulhöfe und Außenbereiche der Kindertagesstätten“ der Klimaangepasstungsstrategie, Drucksache G-25/023). Zudem fand im Jahr 2024 eine große Öffentlichkeitsbeteiligung statt, durch die viele Hinweise in das Konzept des Sport- und Bewegungsparks übernommen werden konnten (vgl. Drucksache G-25/119).

Der Vorbereich der Dreifeldhalle dient als temporäre Parkplatzfläche bei Veranstaltungen. Abgesehen von den direkt an der Schule notwendigen Stellplätzen für Anlieferung und für Menschen mit Behinderungen werden die baurechtlich notwendigen Stellplätze in der gegenüberliegenden Quartiersgarage nachgewiesen. Bis zu deren Fertigstellung wird ein temporärer Parkplatz errichtet. Über die Freianlagen verteilt werden Abstellflächen für Fahrräder und Tretroller angeordnet.

2.3 Nachhaltigkeit und Energiekonzept

Schulgebäude und Dreifeldhalle inkl. Kinder- und Jugendzentrum werden in Holzhybridbauweise mit vorgefertigten Elementen erstellt, wobei die zentralen Versorgungskerne und die Fluchttreppenräume in Stahlbetonbauweise hergestellt werden. Die nichtnormierte Zweifeldhalle wird bis auf die Bodenplatte und die Holz-

Beton-Verbunddecke des Erdgeschosses vollständig in Holz errichtet. Die Wahl der Konstruktionsart und der Materialien berücksichtigen lokale Verfügbarkeiten und die Möglichkeit einer späteren Wiederverwendung nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip. Alle Gebäude erreichen zum Stand der Entwurfsplanung den Passivhaus-Standard. In der weiteren Planung soll jedoch überprüft werden, ob durch punktuelle Anpassungen Kosten eingespart werden können, ohne die Nutzungsqualität und den Energiebedarf der Gebäude wesentlich zu verändern.

Die Dächer einschließlich der Magistrale erhalten eine extensive Begrünung, auf den Dächern der Hauptgebäude werden PV-Module mit einer Gesamtleistung von 1.620 kWp installiert. Ein Batteriespeicher mit 350 kWh erhöht den Eigenverbrauch des erzeugten Solarstroms.

Zur Beheizung wird der Schulcampus an das Wärmenetz im Quartier angeschlossen.

3. Terminplan

Einreichung des Bauantrags	2. Quartal 2026
Beginn der Vorabmaßnahmen	Ende 2026
Baubeginn Bauabschnitt 1	Frühjahr 2027
Bauliche Fertigstellung Bauabschnitt 1	Ende 2029
Inbetriebnahme Bauabschnitt 1	Bis Sommer 2030

Der Baubeginn des zweiten Bauabschnitts ist u. a. abhängig von Vorgaben der Fördermittelgebern. Eine Inbetriebnahme ist frühestens Ende 2031 möglich.

4. Finanzielle Auswirkungen

Die finanzielle Abwicklung erfolgt über die Sonderrechnung Dietenbach. Mit der Fertigstellung wird das Gebäude in die Bilanz des Kernhaushalts übernommen. Die entstehenden Kosten wie Reinigung, Wartung, Energie, Abschreibungen, Unterhaltungs- und Personalkosten (Folgekosten) sind vom städtischen Haushalt zu tragen und im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren zu berücksichtigen (vgl. Ziffer 4.4.).

4.1 Baukosten

Die Baukosten für den gesamten Schulcampus belaufen sich gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 auf rd. 160 Mio. € (Stand 3. Quartal 2025). Hierin sind die Kosten für den Realisierungswettbewerb enthalten. Unter Berücksichtigung einer anzunehmenden Baupreissteigerung ist bis zur Fertigstellung beider Bauabschnitte von Gesamtkosten in Höhe von 186,5 Mio. € auszugehen.

Aufgrund der Projektgröße und der Realisierungsdauer wurde dabei eine durchschnittliche jährliche Baupreissteigerung von 3 % angesetzt. Die vorgenannten Baukosten sind vollständig in der Kosten- und Finanzierungsübersicht der Sonderrechnung Dietenbach eingeplant.

Die über die baurechtlich notwendigen PV-Flächen vorgesehenen Maßnahmen zum Klimaschutz (betrifft zusätzliche PV-Flächen und Batteriespeicher) können ggf. als Teil der städtischen Klimaschutzstrategie durch den *Zukunftsfond Klimaschutz* finanziert werden. Voraussetzung ist die Weiterführung des *Zukunftsfonds Klimaschutz* über die derzeitige Laufzeit hinaus.

Die Mittelabflussplanung stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr	geplanter Mittelabfluss
verausgabt bis einschl. 2025	6.941.000,00 €
2026	3.800.000,00 €
2027	13.500.000,00 €
2028	29.000.000,00 €
2029	42.500.000,00 €
2030	49.000.000,00 €
2031	35.000.000,00 €
2032 ff.	6.759.000,00 €
gesamt	186.500.000,00 €

4.2 Zuwendungen und Zuschüsse

Die beiden Sporthallen werden nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert, um die Anforderungen des kfw-Förderprogramms *Klimafreundlicher Neubau Nichtwohngebäude* zu erfüllen. Ein entsprechender Antrag wurde bereits gestellt. Es ist mit einem Zuschuss von rd. 1,4 Mio. € zu rechnen. Es wird zudem geprüft, ob zusätzlich eine Sportstättenförderung beantragt werden kann.

Aus der Schulbauförderung rechnen ASB und Immobilienmanagement Freiburg (IMF) mit bis zu ca. 30 Mio. €. Hierzu laufen noch Gespräche zwischen der Schulverwaltung und dem Regierungspräsidium. Die Anträge hierfür werden zu erforderlicher Zeit gestellt.

4.3 Nutzungsspezifische Kosten

4.3.1 Kosten der beweglichen Ausstattung

Die Kosten für lose Möblierung und sonstige Ausstattung belaufen sich auf insgesamt 11,67 Mio. € (Stand 3. Quartal 2025). Indexiert auf den Zeitpunkt der Anschaffung ist von Kosten i. H. v. 13,75 Mio. € auszugehen.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Amt für Schule und Bildung:	10,6 Mio. €
Amt für Kinder, Jugend und Familie:	0,58 Mio. €
Immobilienmanagement Freiburg:	0,37 Mio. €
Digitales und IT	2,20 Mio. €

Diese Kosten sind in der Kosten- und Finanzierungsübersicht der Sonderrechnung Dietenbach enthalten. Sie fallen sukzessive ab 2028 bis zur vollständigen Belegung der Schulgebäude an, auch über die Fertigstellung des 2. Bauabschnitts hinaus.

4.3.2 Personalkosten

Personalkosten Amt für Schule und Bildung (ASB)

Das aktuelle Stellenbemessungsmodell sieht für die Einrichtung einer Grundschule und einer Gemeinschaftsschule insgesamt 3,18 Vollzeitäquivalent (VZÄ) für Schulverwaltungskräfte in Entgeltgruppe (EG) 7 vor. Von diesen sind 1,0 VZÄ mit Inbetriebnahme des 1. Bauabschnitts 2029 zu besetzen und weitere 2,18 VZÄ mit Inbetriebnahme des 2. Bauabschnitts 2031. Zusätzlich wird mit Inbetriebnahme des 1. Bauabschnitts 2029 1,0 VZÄ als Verwaltungsleitung in EG 9c benötigt. Diese Personalkosten belaufen sich derzeit auf:

2029:	49.044,00 €/Jahr
2030:	147.131,00 €/Jahr
2031:	193.451,00 €/Jahr
2032 ff.:	rd. 286.100,00 €/Jahr

Die Kosten der Ganztagesbetreuung der Grundschule inkl. der Gemeinkosten betragen 2029 rd. 29.000,00 €; mit steigender Schüler*innenzahl entsprechend des erwarteten Aufwuchses ist bis 2034 mit rd. 409.000,00 € zu rechnen. Bis zu 50 % davon können über die sog. Monetarisierung in Form einer Umwandlung von Lehrerwochenstunden gedeckt werden.

Die Kosten der Ganztagesbetreuung der Gemeinschaftsschule Klassen 5 - 10 betragen 2029 voraussichtlich rd. 60.000,00 €; mit steigender Schüler*innenzahl entsprechend des erwarteten Aufwuchses ist bis 2034 mit rd. 465.000,00 € zu rechnen.

Personalkosten Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKJ)

Im Bereich der Schule werden Schulsozialarbeiter*innen für die Begleitung der Kinder und Jugendlichen zum Einsatz kommen. Dies bedeutet, dass es in diesem Bereich einen Personalkostenzuschuss sowie einen Zuschuss für Sach- und Regiekosten geben wird. Da der Stellenumfang der Schulsozialarbeit auf diesem neuen Schulcampus noch nicht feststeht, können die Kosten auch noch nicht konkret beziffert werden.

Für die Leitung des Jugendtreffs und die pädagogische Begleitung der Kinder- und Jugendlichen werden personelle Ressourcen benötigt, deren Stellenumfang bislang noch nicht entschieden ist. Eine genaue Angabe von Folgekosten ist daher aktuell noch nicht möglich.

Personalkosten Immobilienmanagement Freiburg (IMF)

Für den Betrieb des Gebäudes benötigt das IMF 4,0 VZÄ im Bereich Hausmeister (EG 7).

Hinzu kommen insgesamt 8,8 VZÄ im Bereich Reinigung (EG2) für die Schulgebäude, von denen 5,0 VZÄ mit Inbetriebnahme des 1. Bauabschnitts 2029 zu besetzen sind und 3,8 mit Inbetriebnahme des 2. Bauabschnitts.

Die Personalkosten des IMF belaufen sich somit ab 2029 auf insgesamt rd. 517.000,00 €/Jahr und ab voraussichtlich 2031 auf insgesamt rd. 724.000,00 €/Jahr. Die dargestellten Personalkosten basieren auf einer aktuellen Hochrechnung und müssen im Rahmen der weiteren Bauplanung geprüft und entsprechend bestätigt werden. Die Personalkosten sind im städtischen Kernhaushalt zu finanzieren und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung zu berücksichtigen.

4.4 Gebäudespezifische Folgekosten

4.4.1 Energiekosten

Der Endenergiebedarf des Gebäudekomplexes im Bereich Heizen liegt bei 1,8 Mio. kWh/Jahr. Der Nutzerstrom inkl. Lüftung wurde mit 0,86 Mio. kWh/Jahr berechnet. Die PV-Anlagen können jährlich bis zu 1,45 Mio. kWh Strom erzeugen.

Die energiebedingten Verbrauchskosten betragen somit rd. 230.000,00 €/Jahr bei Strom und ca. 190.000,00 €/Jahr für Wärme.

Die CO₂-Emissionen im Betrieb liegen bei rd. 372 t/Jahr. Durch die PV-Anlagen können ca. 521 t/Jahr vermieden werden. In der Bilanz ergibt sich so eine jährliche Einsparung von rd. 149 Tonnen CO₂.

4.4.2 Reinigungskosten

Für die Reinigung der Gebäude fallen jährliche Kosten i. H. v. insgesamt 550.000,00 € an. Hierin sind die Kosten für die Fremdreinigung der Sporthallen und des Kinder- und Jugendtreffs enthalten.

4.4.3 Unterhaltungsaufwand/Betriebskosten

Der jährliche Aufwand für die Bauunterhaltung ist mit mindestens 1,2 % der Herstellungskosten zu veranschlagen. Dies sind pro Jahr 1.152.000,00 € ab 2029 (1. Bauabschnitt) und zusätzlich weitere 1.085.000,00 € ab voraussichtlich 2031 (2. Bauabschnitt).

Für die Inspektions- und Wartungsarbeiten an den technischen Anlagen entstehen nach der Fertigstellung weitere jährliche Kosten in Höhe von rd. 290.000,00 € ab Inbetriebnahme.

Für den Betrieb der aktiven Netzwerkinfrastruktur-Komponenten und die eingesetzte Medientechnik sind laufende Lizenz-, Wartungs- und Dienstleistungsaufwände in Höhe von rd. 300.000,00 € pro Jahr, teilweise ab Inbetriebnahme und nach Ablauf der ersten 3 Betriebsjahre durch das DIGIT anzusetzen.

4.4.4 Kalkulatorische Kosten

Die Abschreibungen für die Baumaßnahme belaufen sich nach Fertigstellung auf jährlich rd. 3,73 Mio. € (186,5 Mio. €; 50 Jahre).

Die bewegliche Einrichtung wird über die Dauer von 8 Jahren mit jährlich rd. 1.72 Mio. € (13,75 Mio. €; 8 Jahre) abgeschrieben.

Ebenso werden Sonderposten für Zuweisungen über 50 Jahre aufgelöst mit jährlich 388.000,00 € (19,4 Mio. € über 50 Jahre; Ertrag)

Zusammenfassung gebäudespezifischen Folgekosten:

	Kosten BA I und BA II jährlich ab Inbetriebnahmen (sukzessive ansteigend)
Energiekosten	420.000,00 €
Reinigungskosten	550.000,00 €
Bauunterhaltung	2.237.000,00 €
Wartung	290.000,00 €
Lizenzkosten etc. (Digit)	300.000,00 €
Kalkulatorische Kosten	5.450.000,00 €
Gesamt	9.247.000,00 €

Die Finanzierung der Folgekosten erfolgt über den städtischen Kernhaushalt und sind im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren zu berücksichtigen.

Ansprechperson ist Frau Höfler, Immobilienmanagement, Tel.: 0761/201-2404.

- Finanzielle Auswirkungen -

Sonderrechnung „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Dietenbach“

Kosten- und Finanzierungsübersicht	2026	2027	2028 ff
Einzahlungen	- EUR	- EUR	19.400.000 EUR
Auszahlungen	- 3.800.000 EUR	- 13.500.000 EUR	- 176.009.000 EUR
Finanzierungsmittelbedarf	- 3.800.000 EUR	- 13.500.000 EUR	- 156.609.000 EUR

Eingestellte Mittel in KoFi Dietenbach: in voller Höhe teilweise keine

Erläuterungen:

Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 186,5 Mio. EUR (indiziert).

Die Ausstattungskosten belaufen sich auf 13,75 Mio. EUR (indiziert) und fallen ab 2028 ff. an.

Die finanzielle Abwicklung erfolgt über die Sonderrechnung Dietenbach. Die genannten Kosten sind vollständig in der Kosten- und Finanzierungsübersicht eingeplant.

Bereich: Doppelhaushalt / Stadt Freiburg
 Teilhaushalte / Teilbudgets: THH 2 - Digitales und IT
 THH 8 - Amt für Schule und Bildung
 THH 25 - Immobilienmanagement Freiburg

Auswirkung Folgejahre	Kosten BA I und BA II jährlich ab Inbetriebnahmen (sukzessive ansteigend)
Ergebnishaushalt	
<u>Erträge (Auflösung Sonderposten für Zuweisungen)</u>	388.000 EUR
<u>Aufwendungen</u>	
- Personalaufwendungen jährlich	- 1.884.100 EUR
- Sach- und Transferaufwendungen jährlich	- 3.797.000 EUR
- Abschreibungen jährlich	- 5.450.000 EUR
Nettoressourcenbedarf	- 10.743.100 EUR

Eingestellte Mittel in HHPI./MiFi: in voller Höhe teilweise keine

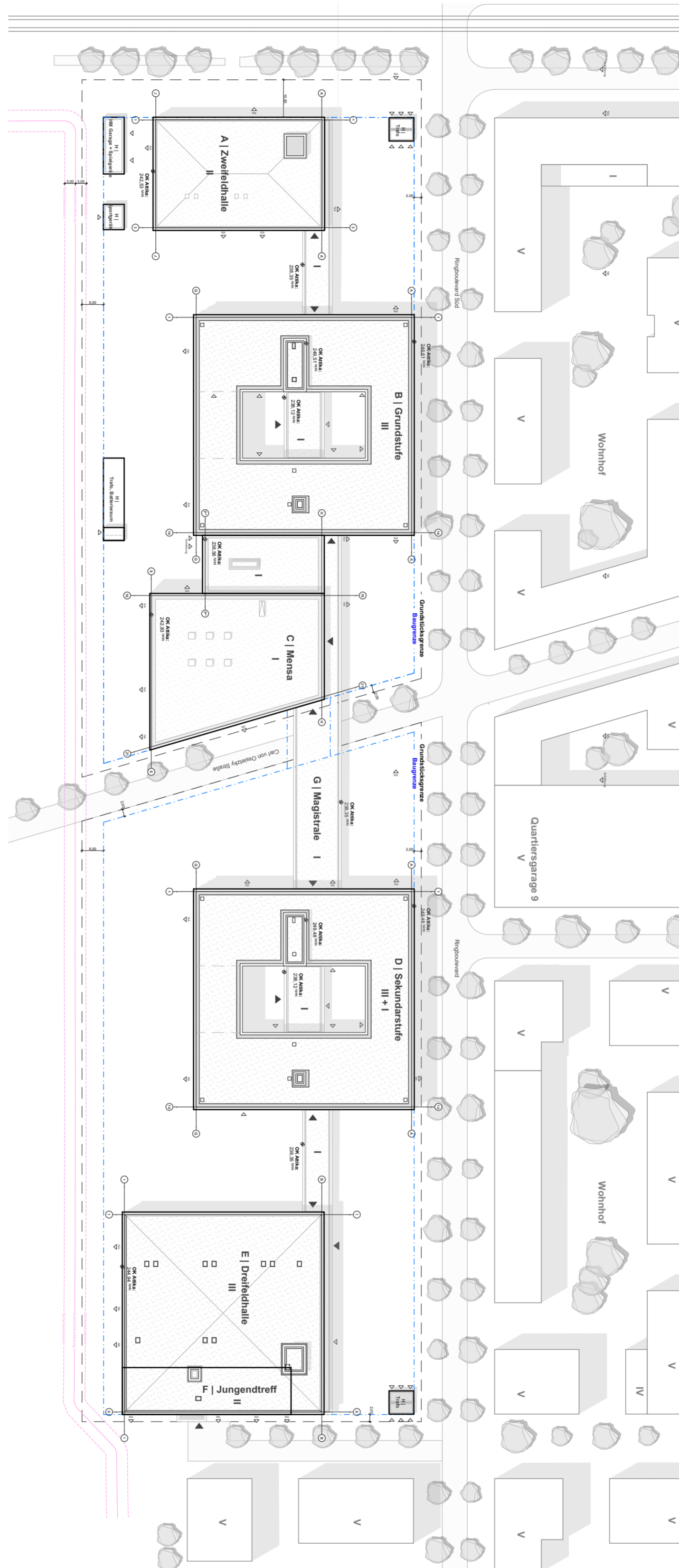
Erläuterungen:

Mit der Fertigstellung wird das Gebäude in die Bilanz des Kernhaushalts übernommen. Die entstehenden Folgekosten der Abschreibungen, Unterhaltungs- und Personalkosten sind vom städtischen Haushalt zu tragen und in der Anmeldung zum Doppelhaushalt 2029/2030 sowie der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen.

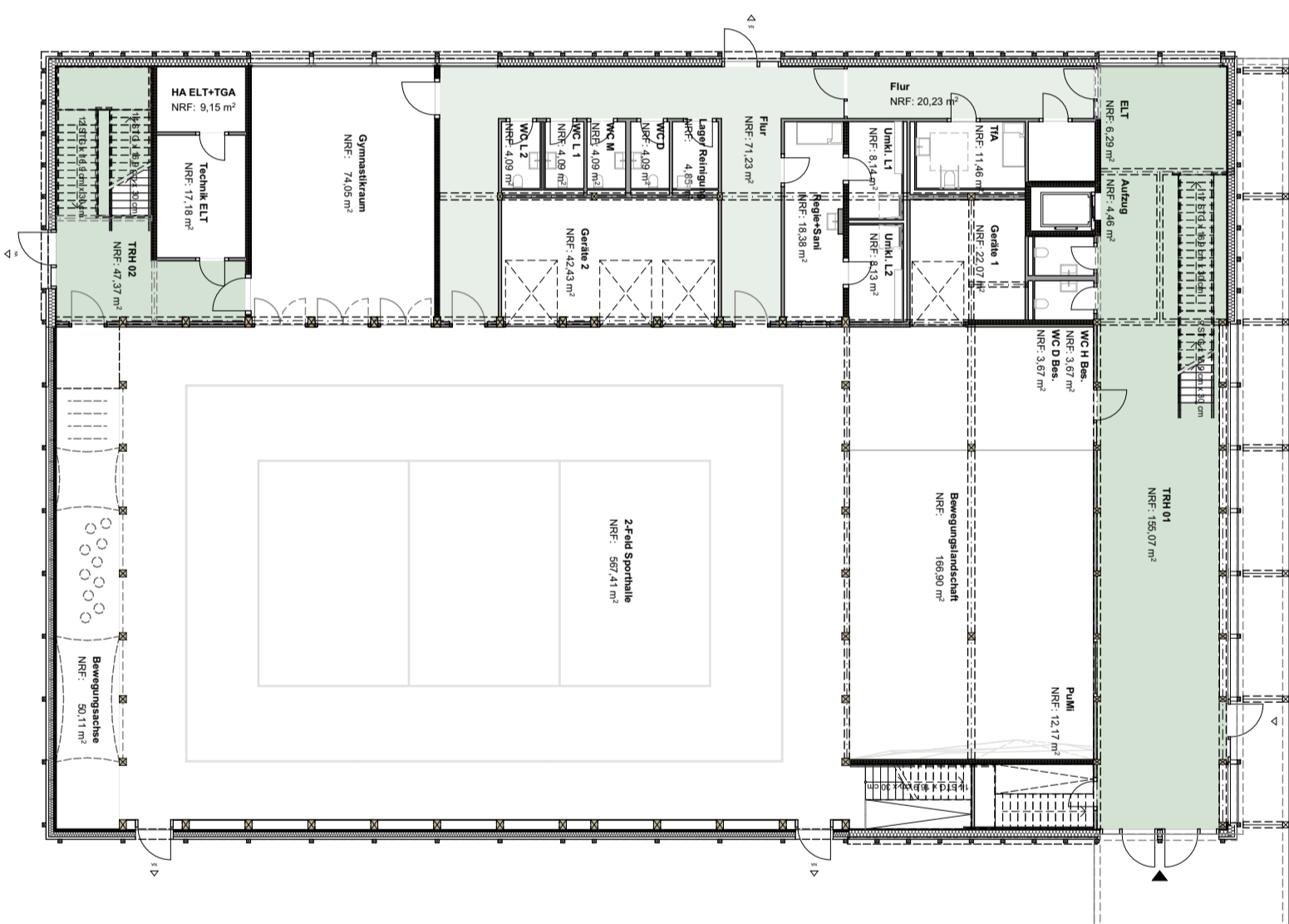
Datum der Inbetriebnahme:

Bauliche Fertigstellung BA 1 Ende 2029, Inbetriebnahme bis Sommer 2030; BA 2 frühestens ab Ende 2031

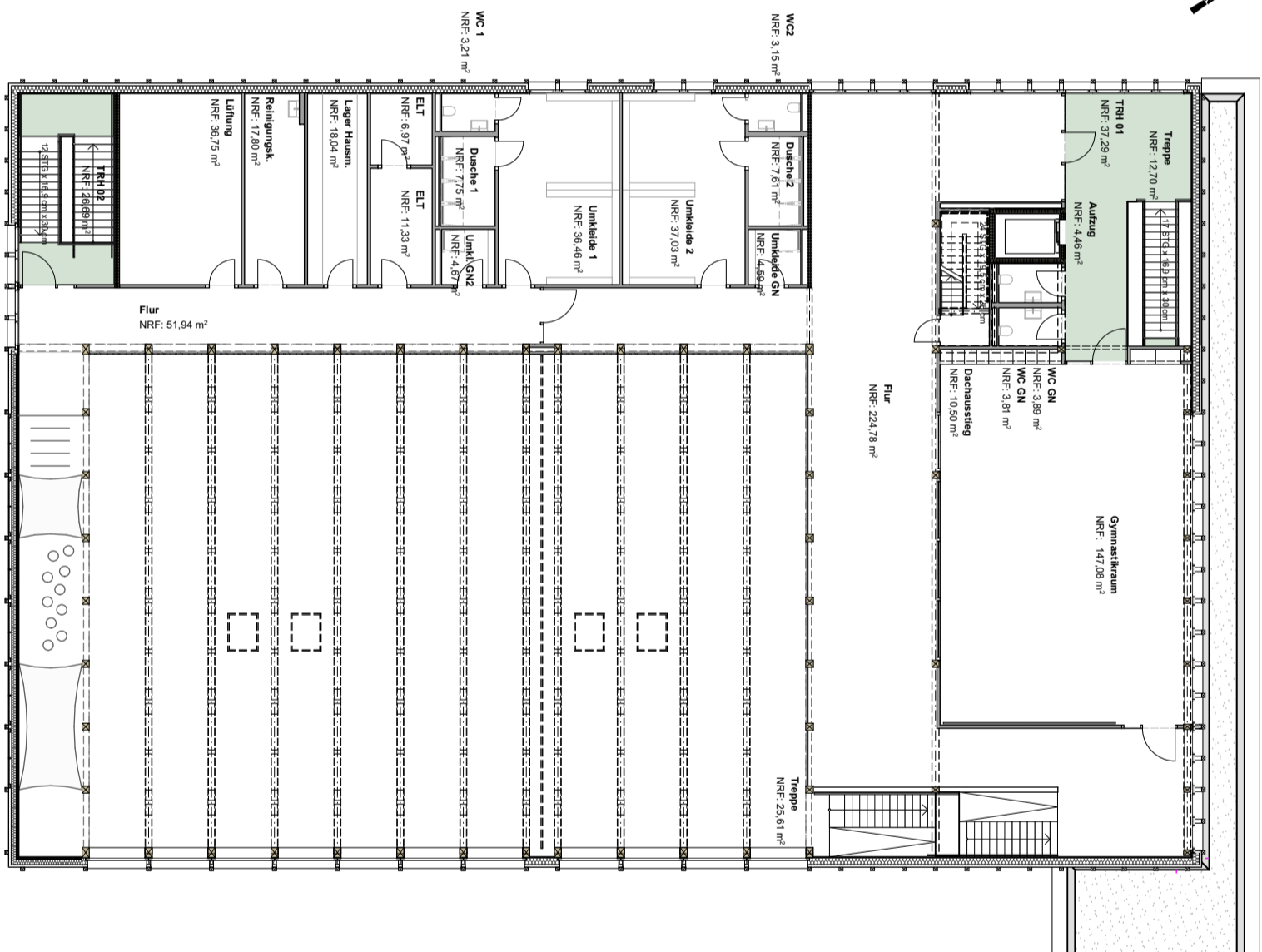
Anlage 2 zur DRUCKSACHE G-26/077



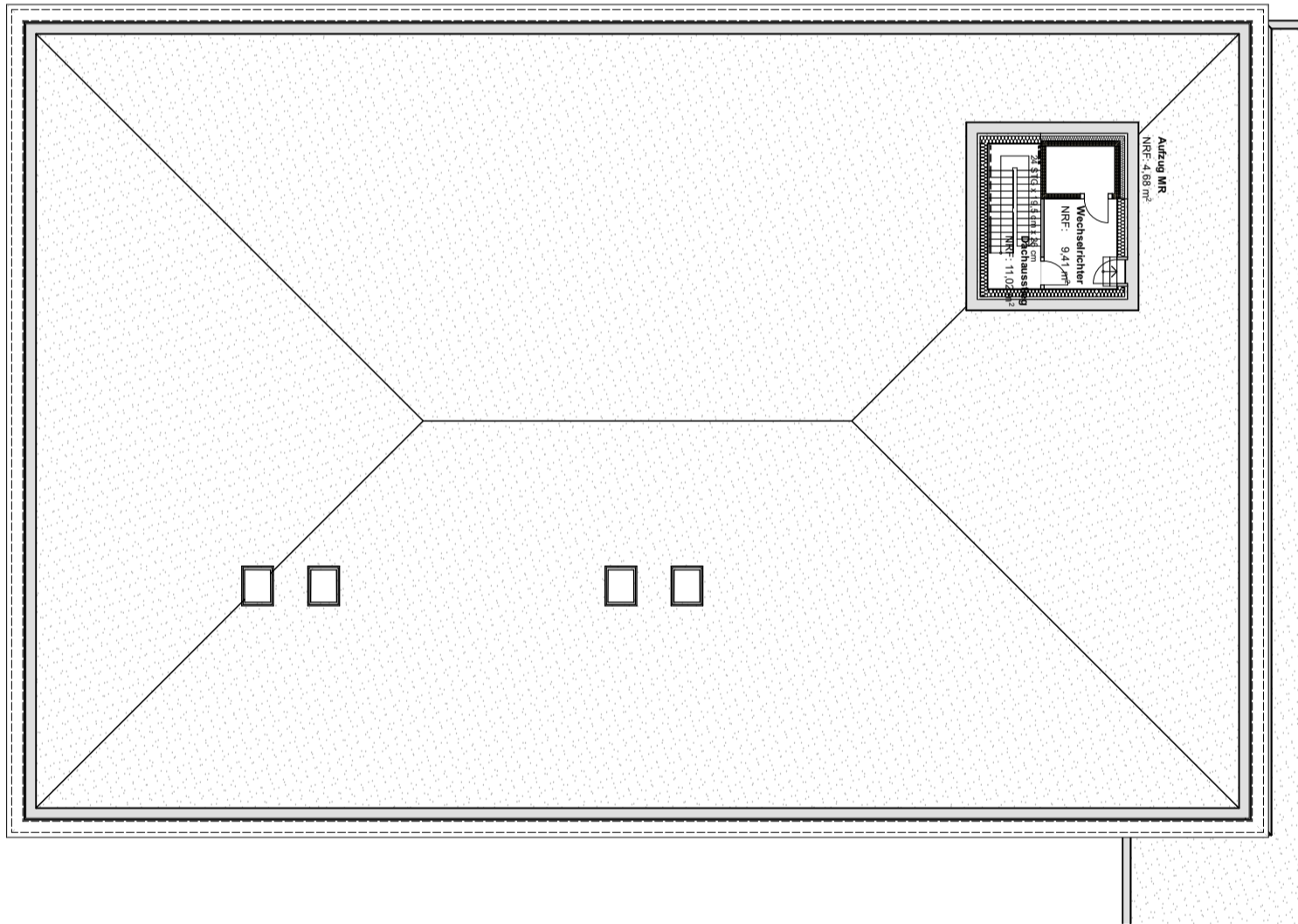
Leistungsphase	Entwurfsplanung Gebäude XX	Projektnummer	2215	QR-Code		Bauherr	Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau	Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH Basler Str. 11 79100 Freiburg im Breisgau T 0761 45 68 89-0	Index	01	Ä-ID		Änderungen-Name		Datum	02.02.2026
Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach	Planerstellung	02.02.2026															
Planname	Lageplan 1;1000	Maßstab	1:1000	Blattgröße	594x420	XX - ARC - E - LP - DA - 0002		Lageplan 1;1000			01	V						



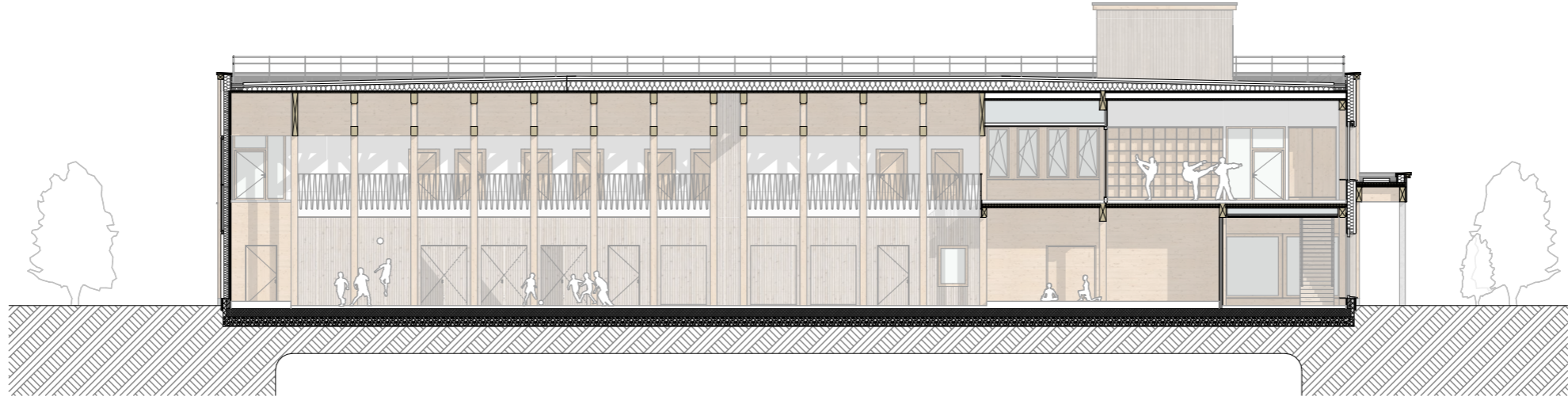
Leistungsphase	Entwurfsplanung Gebäude A	Projektnummer	2215	QR-Code		Bauherr	Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau	Architekt	MBPK MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH Basler Str. 11 79100 Freiburg im Breisgau T 0761 45 68 89-0	Index	Ä-ID	Änderungen-Name	Datum																																	
Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach	Planerstellung	02.02.2026								01			02.02.2026																																
Planname	Grundriss EG	Maßstab	1:250	Blattgröße	420x297	<table border="1"> <tr> <td>A</td><td>-</td><td>ARC</td><td>-</td><td>E</td><td>-</td><td>GR</td><td>-</td><td>E0</td><td>-</td><td>0501</td><td>-</td><td>Grundriss EG</td><td>-</td><td>01</td><td>-</td><td>V</td> </tr> <tr> <td>BAUTEIL</td><td></td><td>GEWERK</td><td></td><td>LPH</td><td></td><td>PLANART</td><td></td><td>EBENE</td><td></td><td>PLAN NR.</td><td></td><td>PLAN BEZEICHNUNG</td><td></td><td>INDEX</td><td></td><td>STATUS</td> </tr> </table>			A	-	ARC	-	E	-	GR	-	E0	-	0501	-	Grundriss EG	-	01	-	V	BAUTEIL		GEWERK		LPH		PLANART		EBENE		PLAN NR.		PLAN BEZEICHNUNG		INDEX		STATUS				
A	-	ARC	-	E	-	GR	-	E0	-	0501	-	Grundriss EG	-	01	-	V																														
BAUTEIL		GEWERK		LPH		PLANART		EBENE		PLAN NR.		PLAN BEZEICHNUNG		INDEX		STATUS																														



Leistungsphase	Entwurfsplanung Gebäude A	Projektnummer	2215	QR-Code		Bauherr	Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau	Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH Basler Str. 11 79100 Freiburg im Breisgau T 0761 45 68 89-0	Index	Ä-ID	Änderungen-Name	Datum																																
Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach	Planerstellung	02.02.2026								01			02.02.2026																															
Planname	Grundriss 1.OG	Maßstab	1:250	Blattgröße	420x297	<table border="1"> <tr> <td>A</td><td>-</td><td>ARC</td><td>-</td><td>E</td><td>-</td><td>GR</td><td>-</td><td>E1</td><td>-</td><td>0502</td><td>-</td><td>Grundriss 1.OG</td><td>-</td><td>01</td><td>-</td><td>V</td> </tr> <tr> <td>BAUTEIL</td><td></td><td>GEWERK</td><td></td><td>LPH</td><td></td><td>PLANART</td><td></td><td>EBENE</td><td></td><td>PLAN NR.</td><td></td><td>PLAN BEZEICHNUNG</td><td></td><td>INDEX</td><td></td><td>STATUS</td> </tr> </table>		A	-	ARC	-	E	-	GR	-	E1	-	0502	-	Grundriss 1.OG	-	01	-	V	BAUTEIL		GEWERK		LPH		PLANART		EBENE		PLAN NR.		PLAN BEZEICHNUNG		INDEX		STATUS				
A	-	ARC	-	E	-	GR	-	E1	-	0502	-	Grundriss 1.OG	-	01	-	V																													
BAUTEIL		GEWERK		LPH		PLANART		EBENE		PLAN NR.		PLAN BEZEICHNUNG		INDEX		STATUS																													



Leistungsphase	Entwurfsplanung Gebäude A	Projektnummer 2215	QR-Code 	Bauherr Freiburg Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau	Architekt MBPK Architekten und Stadtplaner MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH Basler Str. 11 79100 Freiburg im Breisgau T 0761 45 68 89-0	Index	Ä-ID	Änderungen-Name	Datum					
Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach	Planerstellung 02.02.2026				01			02.02.2026					
Planname	Grundriss 2.OG	Maßstab 1:250	Blattgröße 420x297	A - ARC - E - GR - E2 - 0503	Grundriss 2.OG	01	V							
				BAUTEIL	GEWERK	LPH	PLANART	EBENE	PLAN NR.	PLAN BEZEICHNUNG	INDEX	STATUS		



Leistungsphase

Entwurfsplanung | Gebäude A

Projekt

Gemeinschaftsschule Dietenbach

Planname

Schnitt A 2B

Projektnummer

2215

Planerstellung

02.02.2026

Maßstab

1:250

QR-Code



Blattgröße
420x297

Bauherr



Stadt Freiburg i. Br.
Gebäudemanagement
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg im
Breisgau

Architekt

MBPK
Architekten
und Stadtplaner

**MBPK Architekten und
Stadtplaner GmbH**
Basler Str. 11
79100 Freiburg im Breisgau
T 0761 45 68 89-0

Index

Ä-ID

Änderungen-Name

Datum

BAUTEIL

A

ARC

E

SN

L1

0501

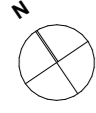
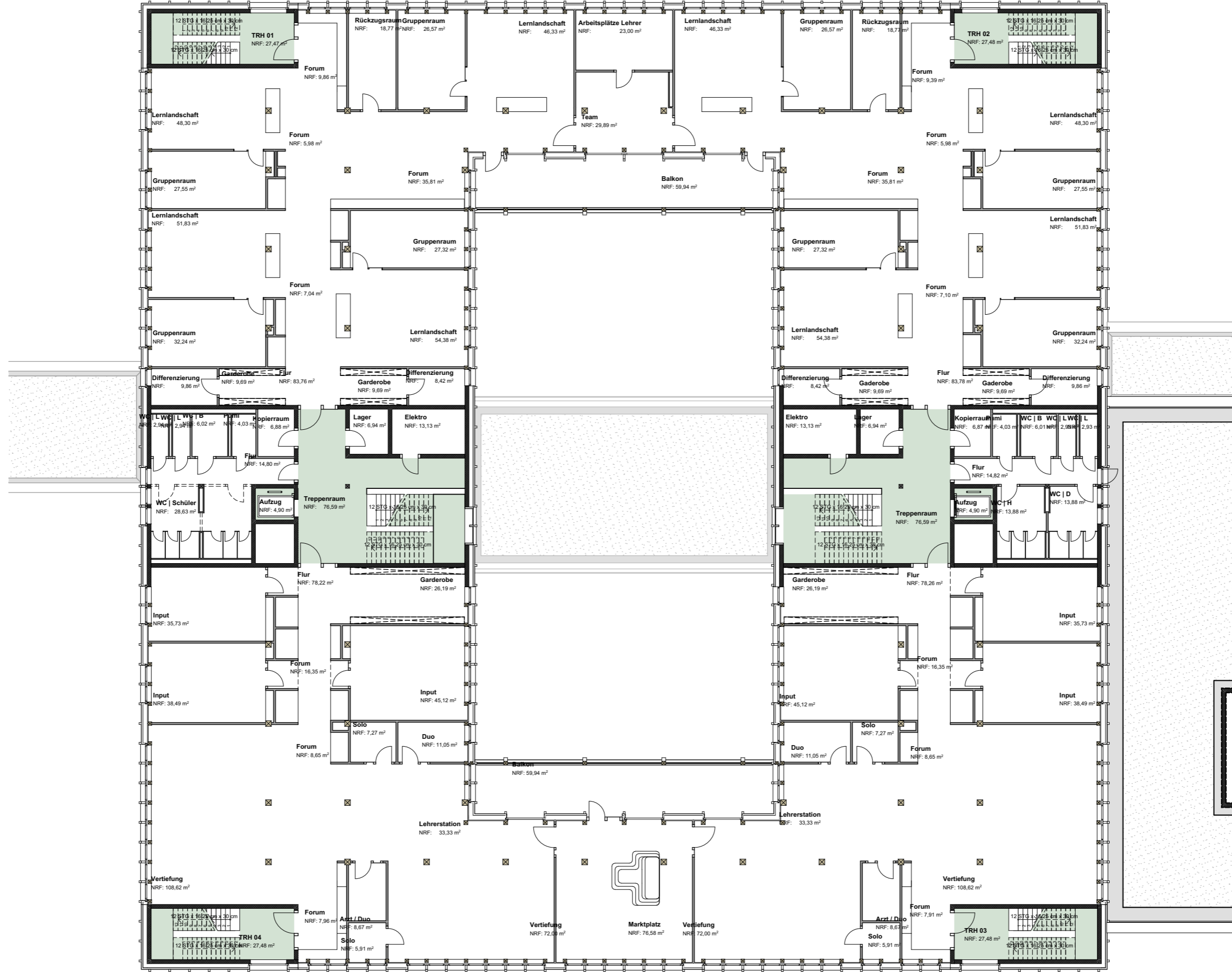
Schnitt A 2B

PLANREIHE

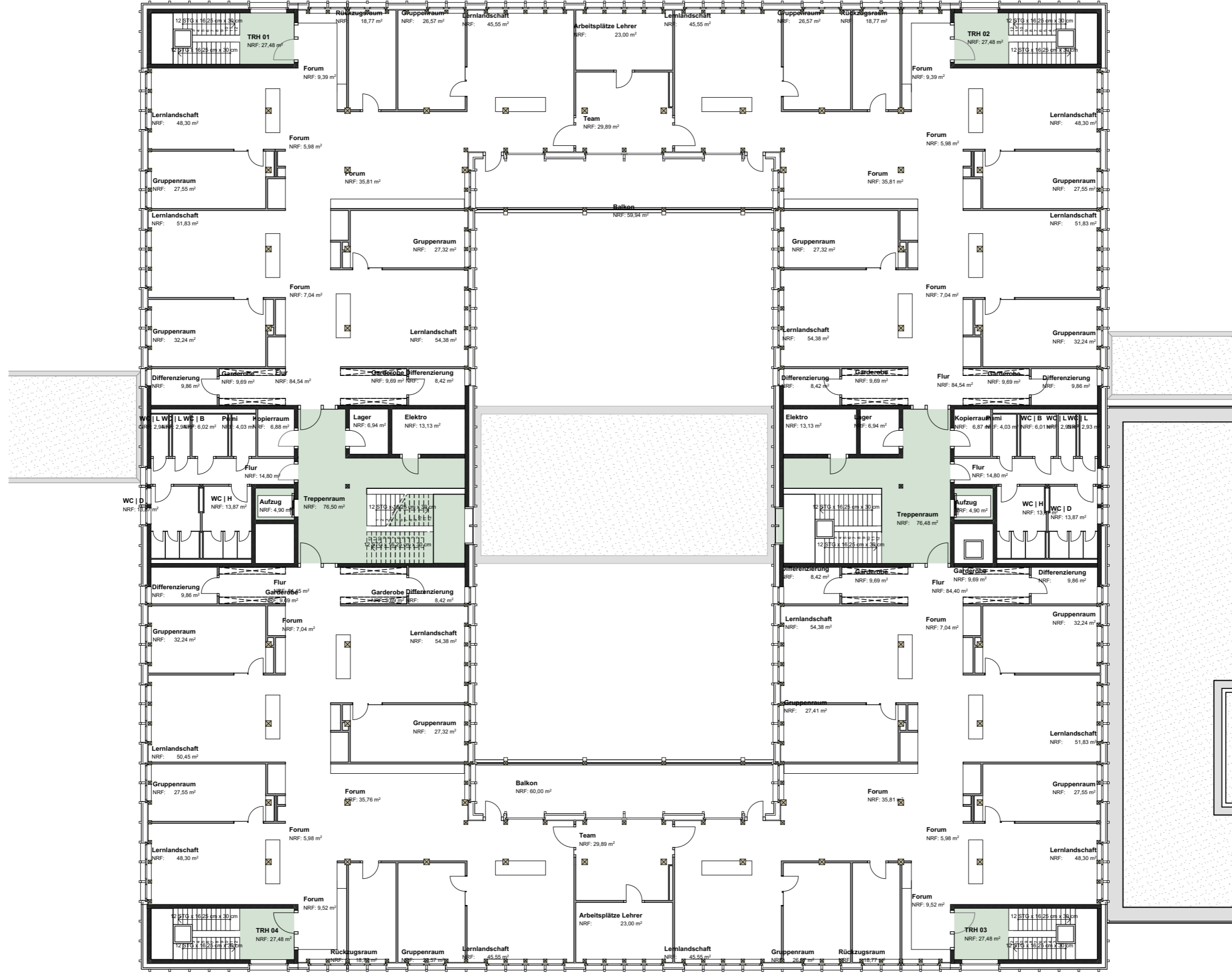
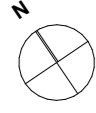
INDEX

STATUS

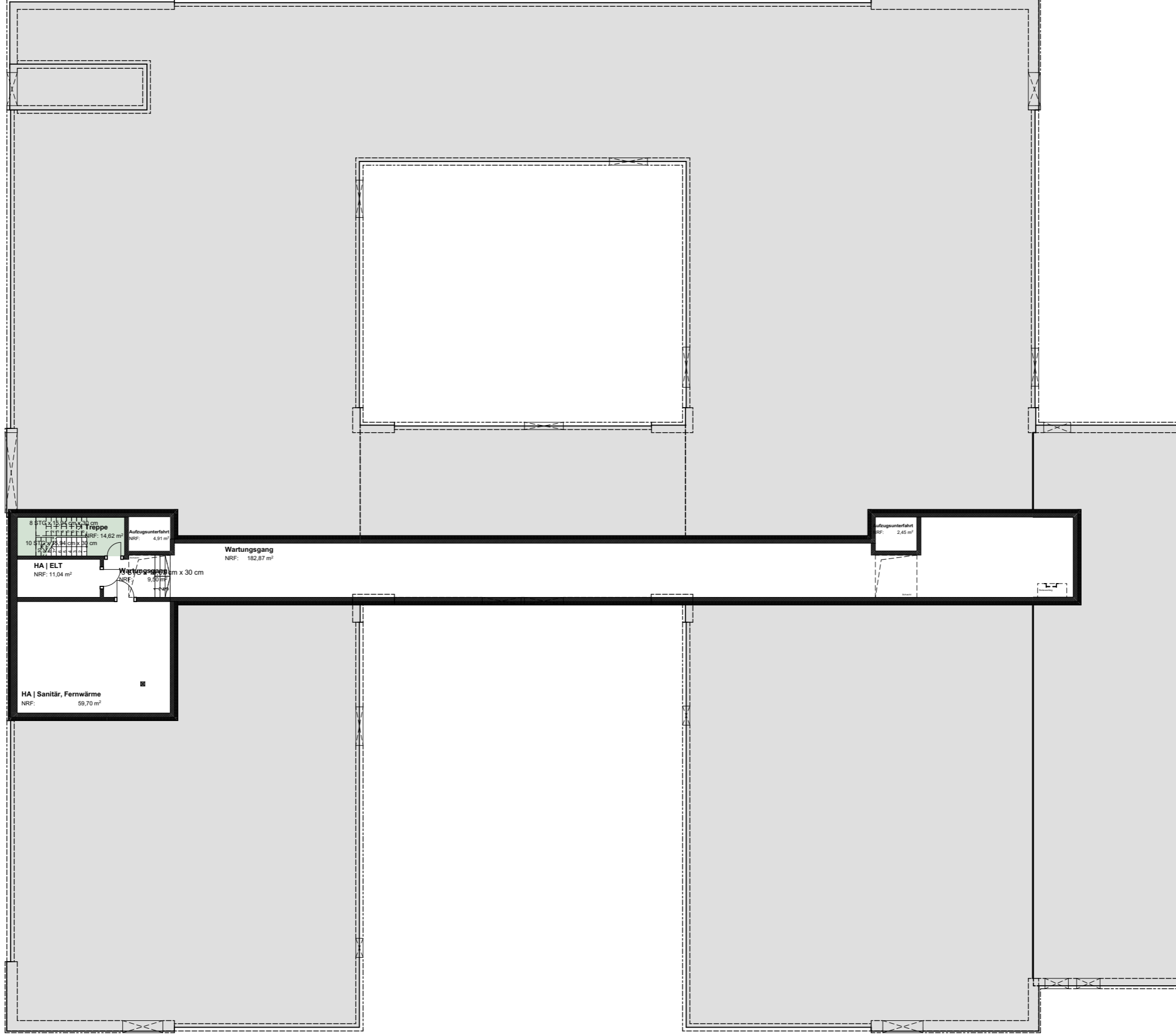
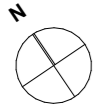
V



Leistungsphase	Entwurfplanung Gebäude B	
Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach	
Planname	Grundriss 10G	
Projektnummer	2215	Maßstab
Planerstellung	02.02.2026	
QR-Code		
Bauherr	Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau	Blattgröße 420x297
Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH Basler Str. 11 79100 Freiburg im Breisgau T 0761 45 68 89-0	PLANART GR
Index	01	PLAN NR.
Ä-ID		EBENE
Änderungen-Name		BAUTEIL
Datum	02.02.2026	GEWERK
		PH
		ARC
		E
		GR
		E1
		0504
		PLAN NR.
		PLANBEZEICHNUNG
		Grundriss 10G
		INDEX
		V
		STATUS



Leistungsphase	Entwurfplanung Gebäude B	
Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach	
Planname	Grundriss 20G	
Projektnummer	2215	Blattgröße 420x297
Planerstellung	02.02.2026	Maßstab
QR-Code		
Bauherr	Freiburg Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau	B ARC E GR E2 0505
Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH Basler Str. 11 79100 Freiburg im Breisgau T 0761 45 68 89-0	PLANART PLANNR EBENE PLANBEZUGUNG Grundriss 20G
Änderungen-Name		INDEX
Ä-ID		STATUS
Index	01	V
Datum	02.02.2026	



Leistungsphase

Entwurfsplanung | Gebäude B

Projekt

Gemeinschaftsschule Dietenbach

Planname

Grundriss UG

Projektnummer

2215

Planerstellung

02.02.2026

Maßstab

QR-Code



Blaßgröße

420x297

Bauherr



Stadt Freiburg i. Br.
Gebäudemanagement
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg im
Breisgau

B

BAUTEIL

ARC

GEWERK

E

UPH

GR

PLANART

U1

EBENE

0502

PLANNR.

Architekt

MBPK
Architekten
und Stadtplaner

**MBPK Architekten und
Stadtplaner GmbH**
Basler Str. 11
79100 Freiburg im Breisgau
T 0761 45 68 89-0

Grundriss UG

PLANBEZEICHNUNG

01

INDEX

V

STATUS

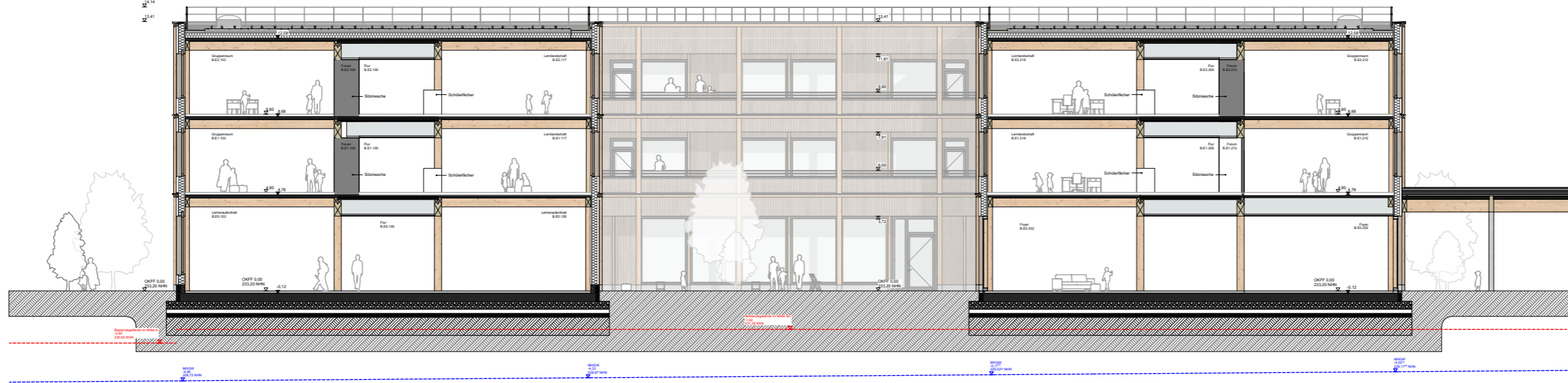
Index

01

Änderungen-Name

Datum

02.02.2026



Leistungsphase

Entwurfsplanung | Gebäude C

Projekt

Gemeinschaftsschule Dietenbach

Planname

0501 Schnitt B

Projektnummer

2215

Planerstellung

02.02.2026

Maßstab

QR-Code



Blattgröße

420x297

Bauherr



Stadt Freiburg i. Br.
Gebäudemanagement
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg im
Breisgau

Architekt

MBPK
Architekten
und Stadtplaner

**MBPK Architekten und
Stadtplaner GmbH**
Basler Str. 11
79100 Freiburg im Breisgau
T 0761 45 68 89-0

C

ARC

E

SN

Q3

PLANART

EBENE

PLANNR

PLANBEZEICHNUNG

0501 Schnitt B

INDEX

01

STATUS

V

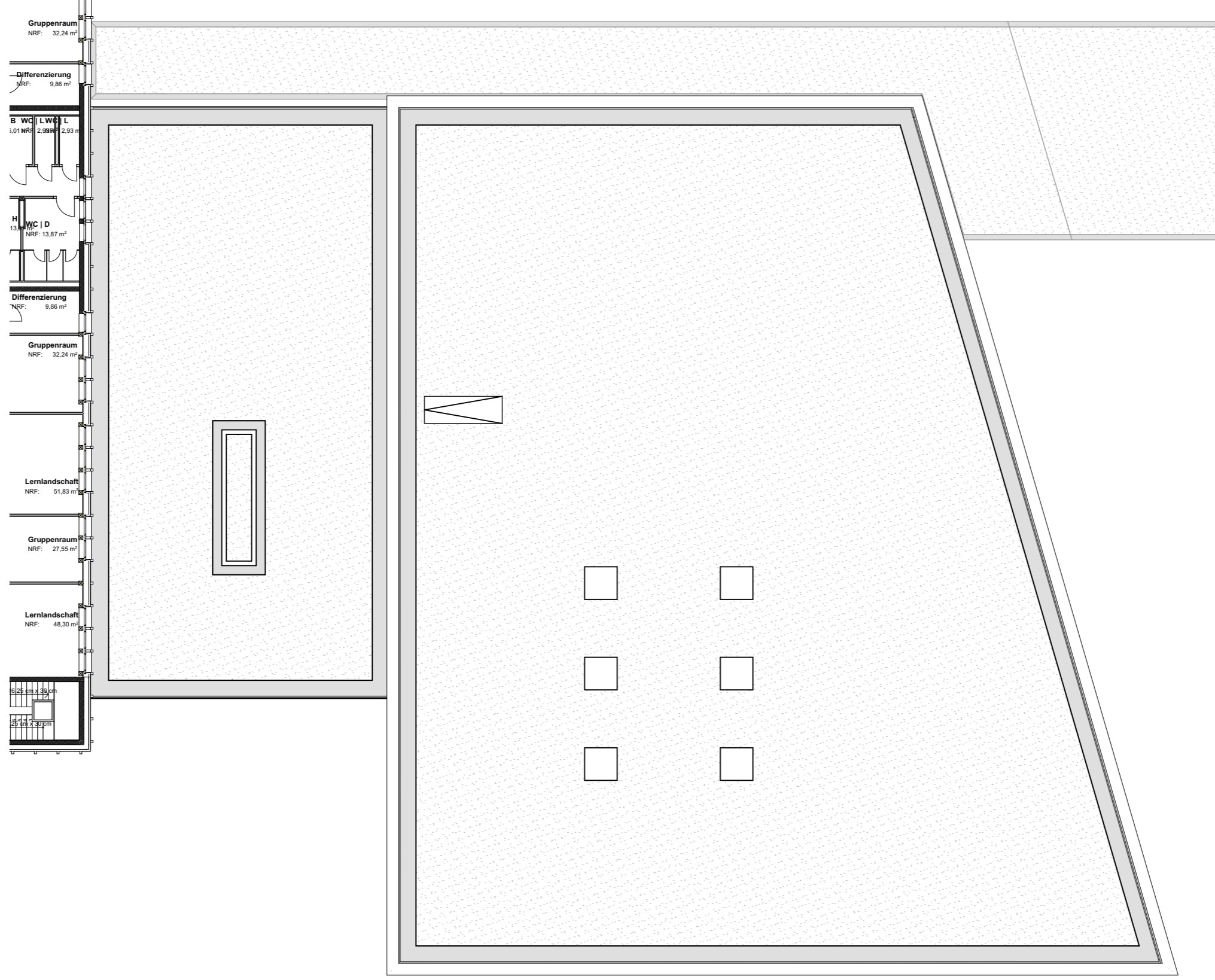
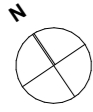
Index

01

Änderungen-Name

Datum

02.02.2026



Leistungsphase

Entwurfsplanung | Gebäude C

Projekt

Gemeinschaftsschule Dietenbach

Planname

Grundriss 2.OG

Projektnummer

2215

Planerstellung

02.02.2026

Maßstab

QR-Code



Blattgröße
420x297

Bauherr



Stadt Freiburg i. Br.
Gebäudemanagement
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg im
Breisgau

Architekt

MBPK
Architekten
und Stadtplaner

**MBPK Architekten und
Stadtplaner GmbH**
Basler Str. 11
79100 Freiburg im Breisgau
T 0761 45 68 89-0

BAUTEIL

C

GEWERK

ARC

UPH

E

PLANART

GR

EBENE

E2

PLAN NR.

0503

PLANBEZEICHNUNG

Grundriss 2.OG

INDEX

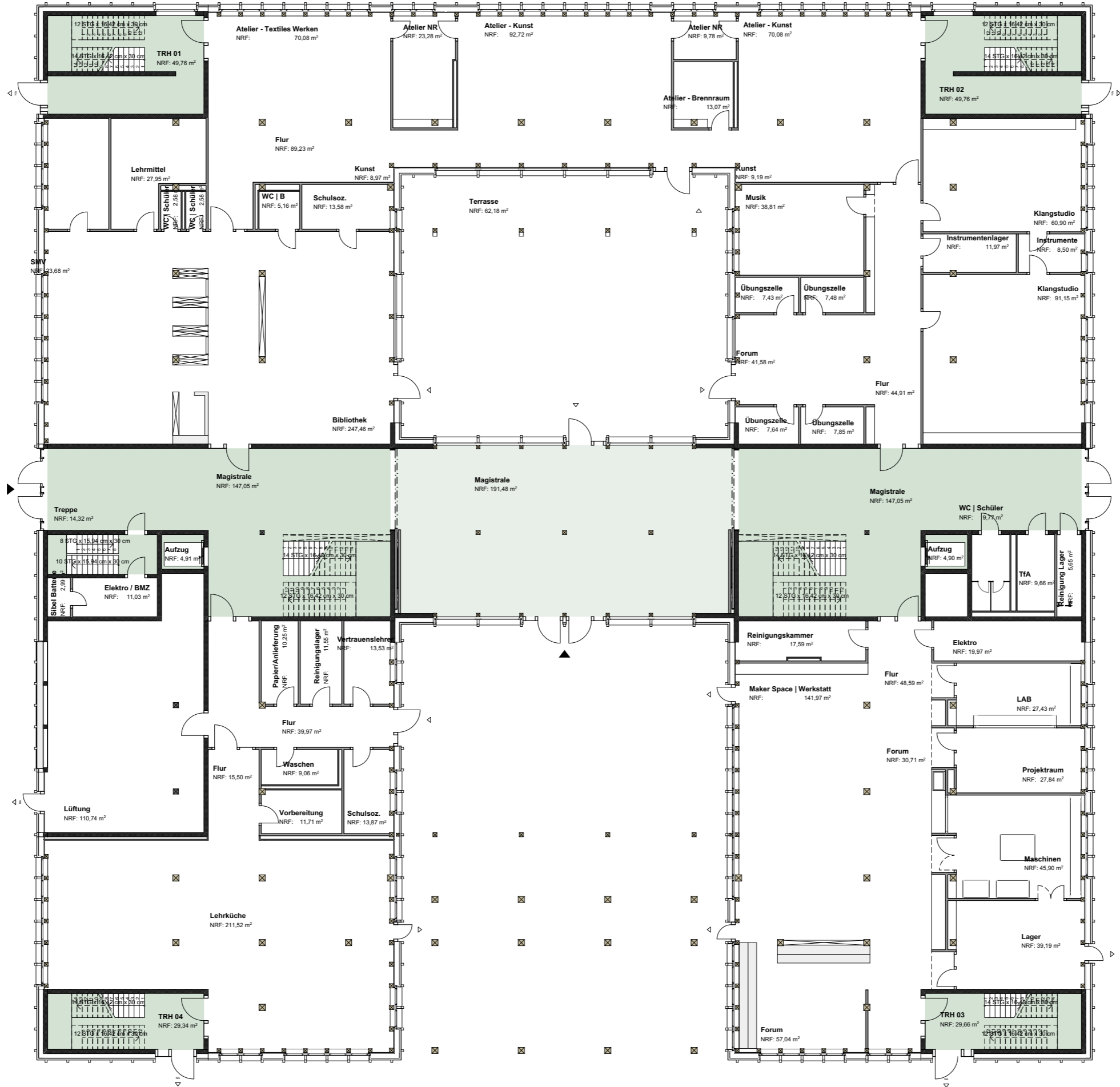
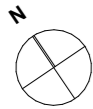
01

Ä-ID

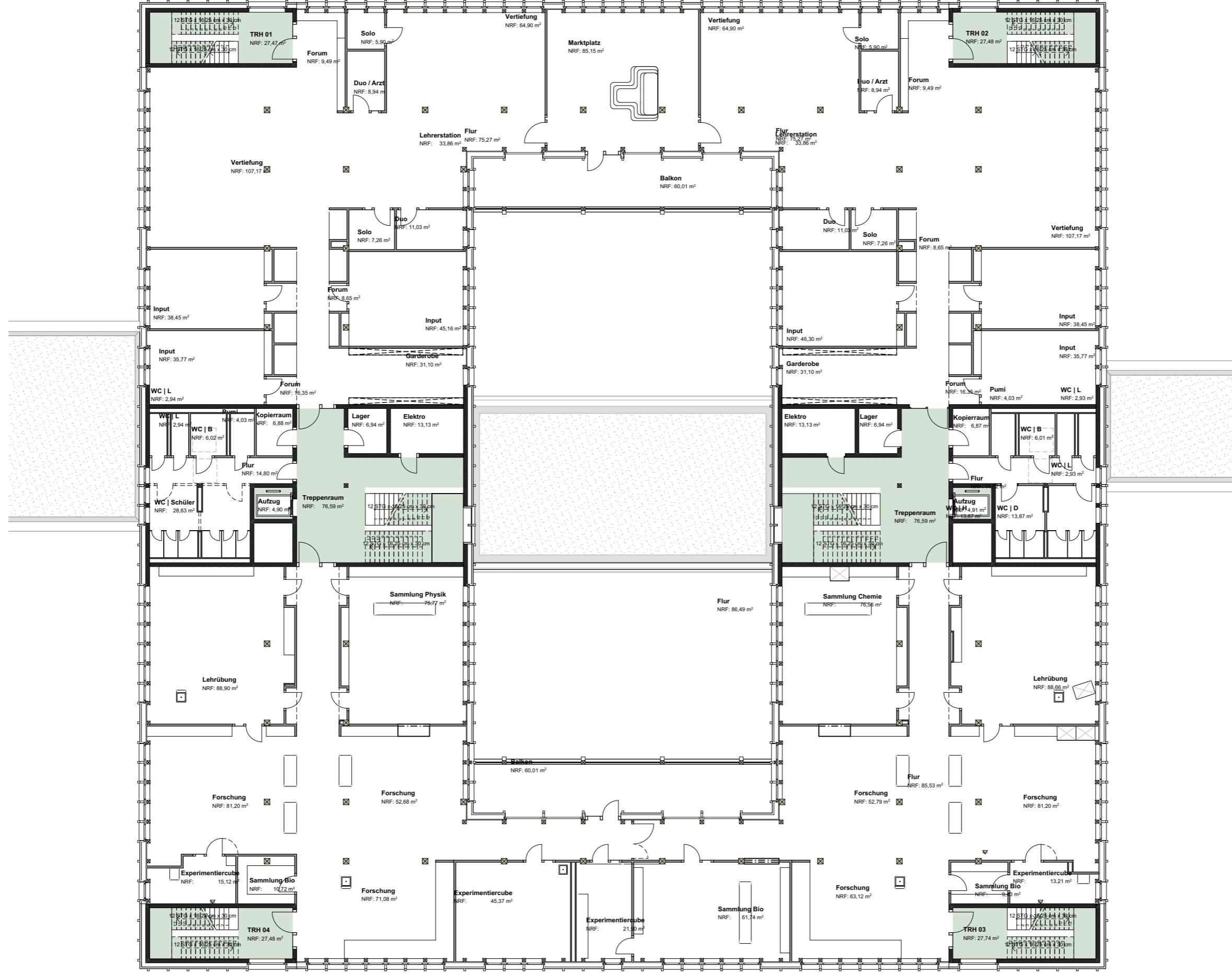
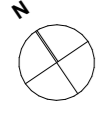
Änderungen-Name


Datum

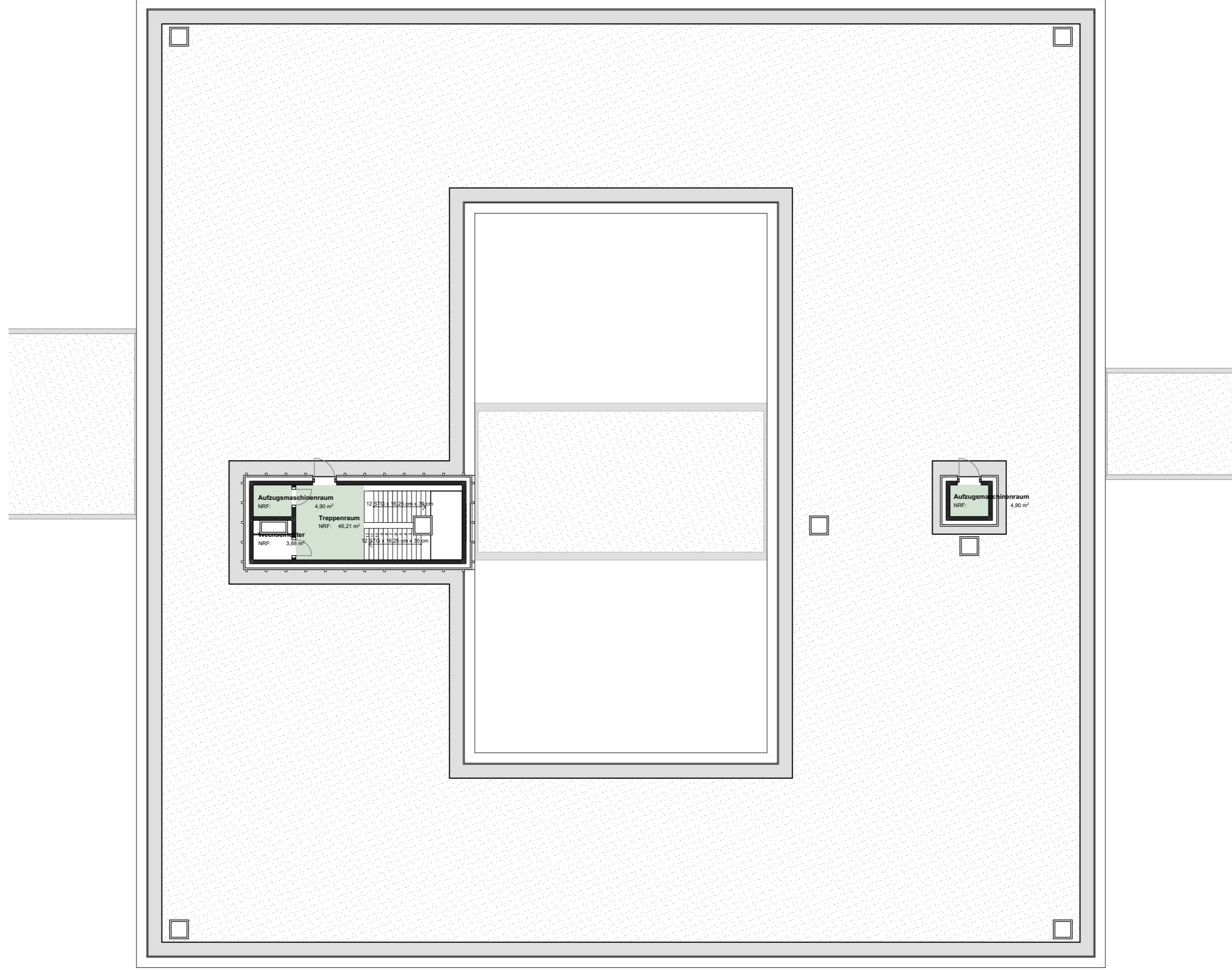
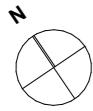
02.02.2026




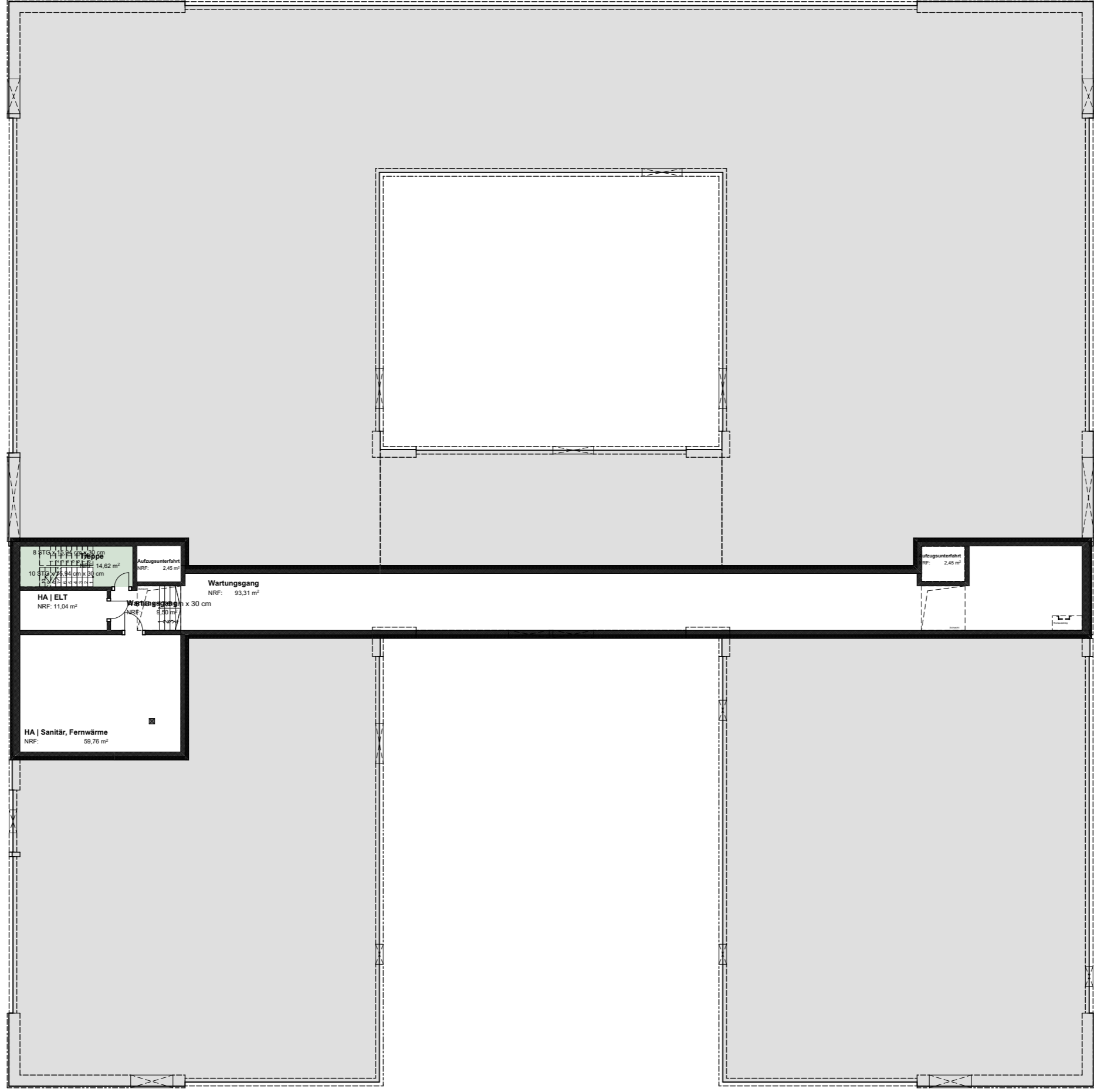
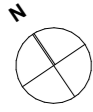
Leistungsphase	Entwurfsplanung Gebäude D		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner		Datum	02.02.2026	
Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach		Bauherr	Freiburg		Bauherr	Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement		Bauherr	Freiburg		Bauherr	Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement		Ä-ID	01	
Planname	Grundriss EG		QR-Code			QR-Code			QR-Code			QR-Code			Index	01	
	Projektnummer	2215	Blattgröße	420x297		Blattgröße	420x297		Blattgröße	420x297		Blattgröße	420x297		Index	01	
	Planerstellung	02.02.2026	Maßstab			Maßstab			Maßstab			Maßstab			Index	01	
			BAUTEIL	D	ARC	E	GR	E0	0503	PLANNR		PLANNR		INDEX	V	STATUS	



Leistungsphase	Entwurfplanung Gebäude D	Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach	Planname	Grundriss 10G
Projekt		Projektnummer	2215	QR-Code	
Planname		Planerstellung	02.02.2026	Blattgröße	420x297
Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH Basler Str. 11 79100 Freiburg im Breisgau T 0761 45 68 89-0	Bauherr	Freiburg Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau	BAUTEIL	D
Ä-ID		PLANART	GR	GEWERK	ARC
Index	01	UPH	E	EBENE	E1
Änderungen-Name		PLAN NR.	0504	PLANREIHE	
Datum	02.02.2026	PLANBEZEICHNUNG	Grundriss 10G	INDEX	01
		STATUS	V		



Leistungsphase	Entwurfsplanung Gebäude D		QR-Code			Architekt		Index	Ä-ID	Änderungen-Name	Datum
Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach		Projektnummer	2215		Freiburg		01			02.02.2026
Planname	Grundriss 3OG		Planerstellung	02.02.2026		Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau					
			Maßstab			Freiburg Architekten und Stadtplaner					
			Blaßgröße	420x297		MBPK Architekten und Stadtplaner					
			BAUTEIL	D		Architekten und Stadtplaner					
			GEWERK	ARC		Architekten und Stadtplaner					
			UPH	E		Architekten und Stadtplaner					
			PLANART	GR		Architekten und Stadtplaner					
			EBENE	E3		Architekten und Stadtplaner					
			PLAN NR.	0506		Architekten und Stadtplaner					
			PLANREZEICHNUNG	Grundriss 3OG		Architekten und Stadtplaner					
			INDEX	01		Architekten und Stadtplaner					
			STATUS	V		Architekten und Stadtplaner					



Leistungsphase

Entwurfsplanung | Gebäude D

Projekt

Gemeinschaftsschule Dietenbach

Planname

Grundriss UG

Projektnummer

2215

Planerstellung

02.02.2026

Maßstab

QR-Code



Blaßgröße

420x297

Bauherr



Stadt Freiburg i. Br.
Gebäudemanagement
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg im
Breisgau

BAUTEIL

D

GEWERK

ARC

UPH

E

PLANART

GR

EBENE

U1

PLAN NR.

0502

PLANBEZEICHNUNG

Grundriss UG

Architekt

MBPK
Architekten
und Stadtplaner
**MBPK Architekten und
Stadtplaner GmbH**
Basler Str. 11
79100 Freiburg im Breisgau
T 0761 45 68 89-0

INDEX

01

STATUS

V

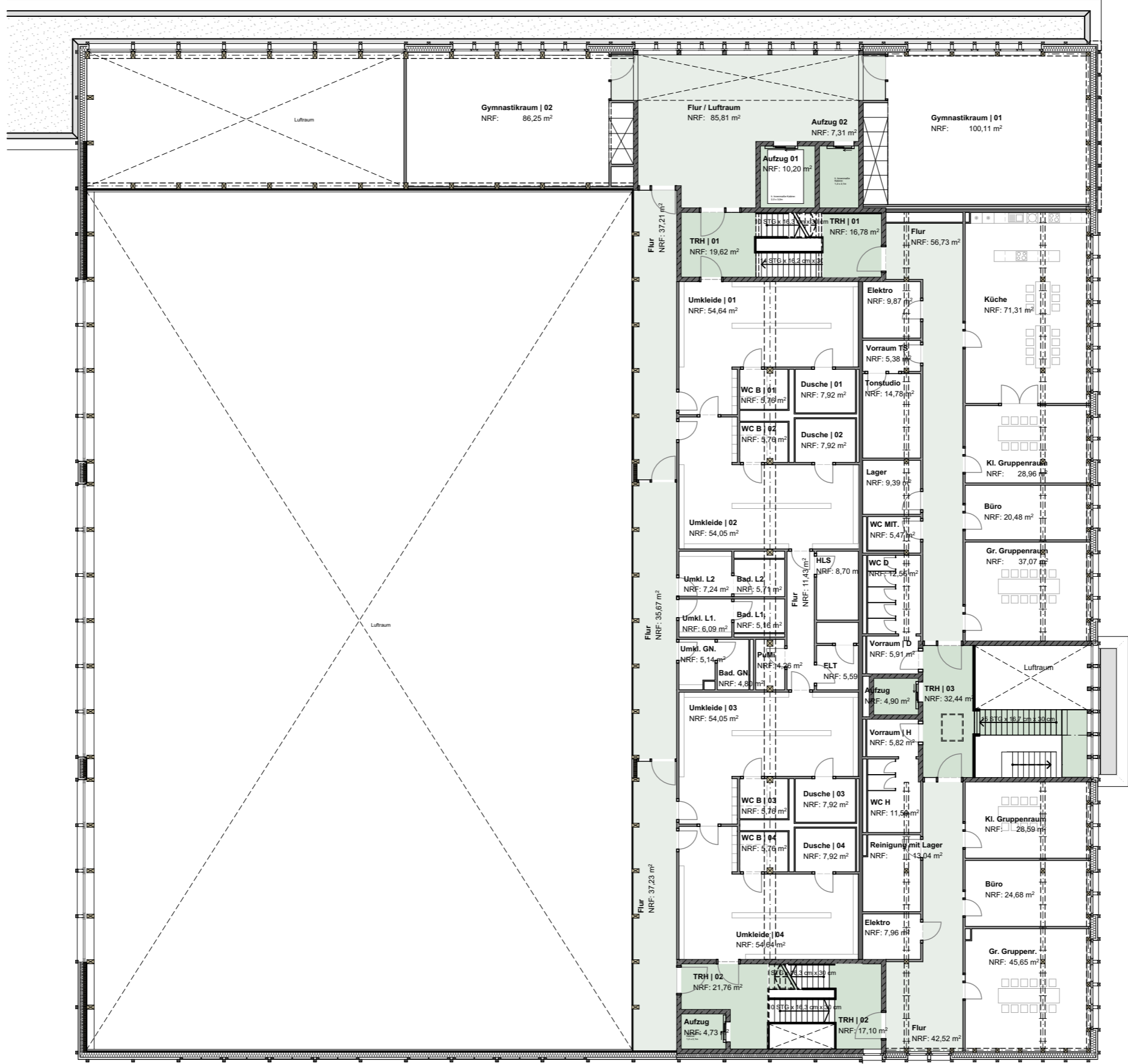
Änderungen-Name


Index

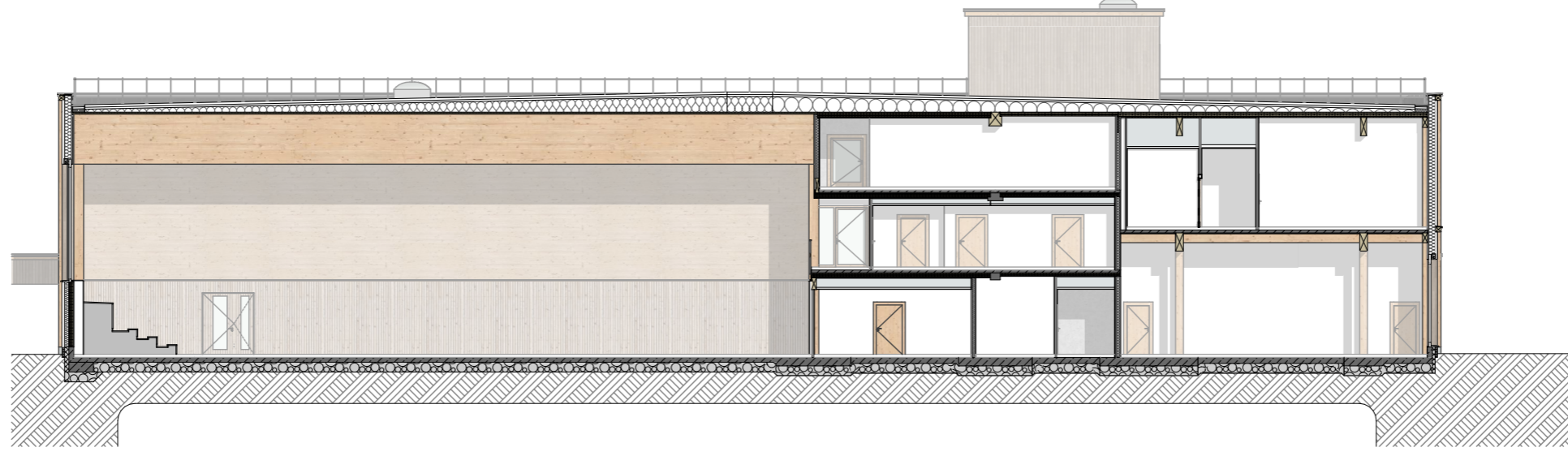
01


Datum

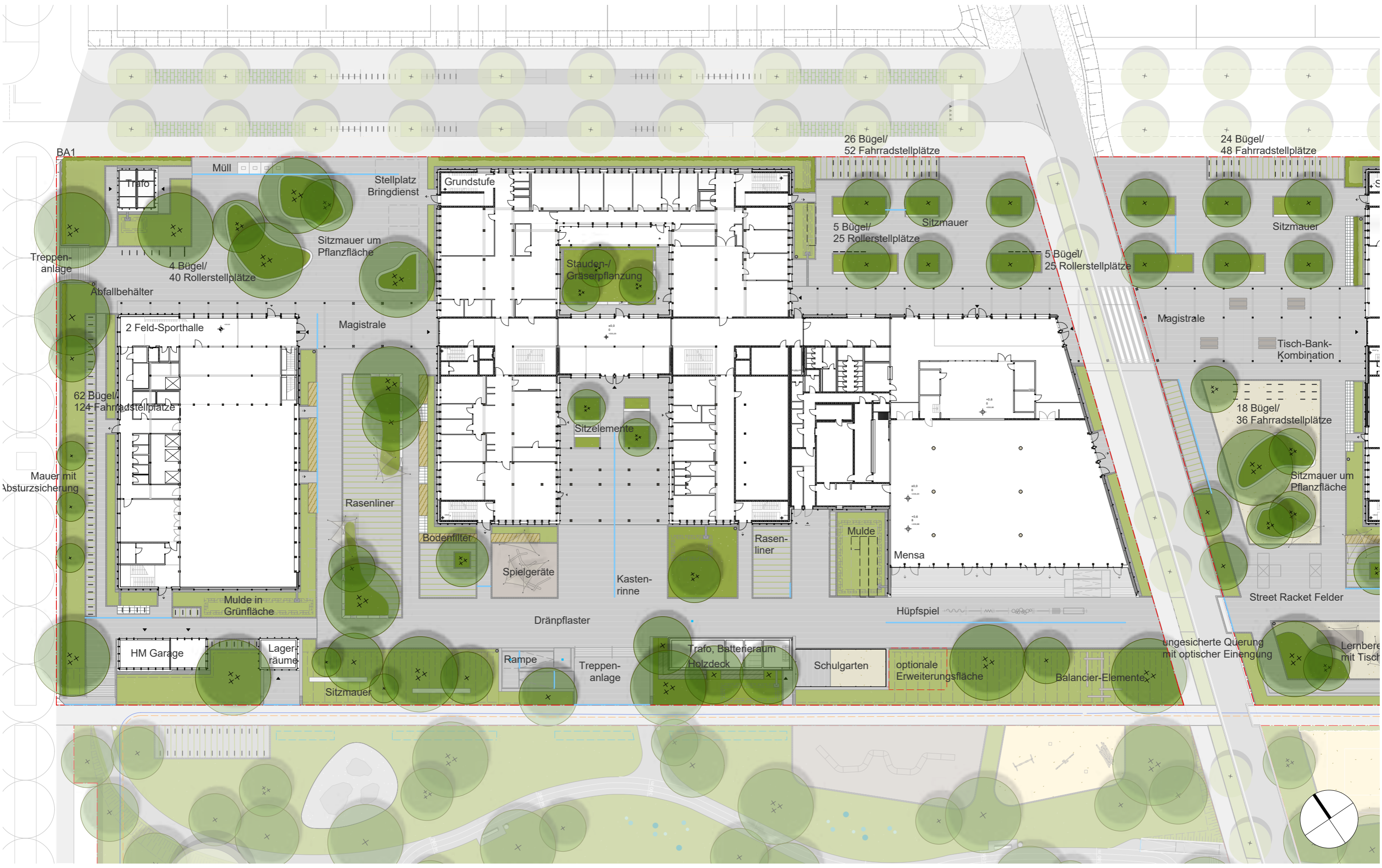
02.02.2026



Leistungsphase	Entwurfsplanung Gebäude EF	Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach	Planname	Grundriss 1.OG
Projekt		Projektnummer	2215	QR-Code	
Planname		Planerstellung	02.02.2026	Blattgröße	420x297
Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH Basler Str. 11 79106 Freiburg im Breisgau T 0761 45 68 89-0	Bauherr	Freiburg Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau	Maßstab	1:250
Index	01	Ä-ID		EW	EF
Änderungen-Name		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	BAUTEIL	BAUTEIL
Datum	02.02.2026	Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	GEWERK	GEWERK
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	UPH	UPH
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	PLANART	PLANART
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	EBENE	EBENE
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	PLAN NR.	PLAN NR.
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	0502	0502
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	GR	GR
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	E1	E1
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	E	E
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	ARC	ARC
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	EF	EF
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	Grundriss 1.OG	Grundriss 1.OG
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	INDEX	INDEX
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	STATUS	STATUS
		Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner	V	V



Leistungsphase	Entwurfsplanung Gebäude EF		Projekt	Gemeinschaftsschule Dietenbach		Planname	Schnitt							
Projekt	Projektnummer	2215	Planerstellung	02.02.2026		Maßstab	1:250							
Architekt	MBPK Architekten und Stadtplaner MBPK Architekten und Stadtplaner GmbH Basler Str. 11 79100 Freiburg im Breisgau T 0761 45 68 89-0		Bauherr	Freiburg Stadt Freiburg i. Br. Gebäudemanagement Fehrenbachallee 12 79106 Freiburg im Breisgau		QR-Code	 Blattgröße 420x297							
Index	Ä-ID	Änderungen-Name	Datum	EF	ARC	E	SN	L1	0501	PLANNR.	PLANREZEICHNUNG	Schnitt	INDEX	STATUS
01			02.02.2026	BAUTEIL	GEWERK	UPH	PLANART	EBENE	PLANNR.					



BA1

Müll

Stellplatz
Bringdienst

Grundstufe

26 Bügel/
52 Fahrradstellplätze

24 Bügel/
48 Fahrradstellplätze

Treppen-
anlage

4 Bügel/
40 Rollerstellplätze

Sitzmauer um
Pflanzfläche

Stauden-/
Gräserpflanzung

5 Bügel/
25 Rollerstellplätze

Sitzmauer

5 Bügel/
25 Rollerstellplätze

Sitzmauer

Abfallbehälter

2 Feld-Sporthalle

Magistrale

Magistrale

Tisch-Bank-
Kombination

62 Bügel/
124 Fahrradstellplätze

Sitzelemente

18 Bügel/
36 Fahrradstellplätze

Sitzmauer um
Pflanzfläche

Mauer mit
Absturzsicherung

Rasenliner

Bodenfilter

Spielgeräte

Kasten-
rinne

Rasen-
liner

Mulde

Mensa

Street Racket Felder

Mulde in
Grünfläche

Dränpflaster

Hüpfspiel

HM Garage

Lager-
räume

Sitzmauer

Rampe

Treppen-
anlage

Trafo, Batterieraum
Holzdeck

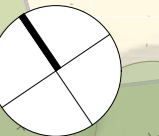
Schulgarten

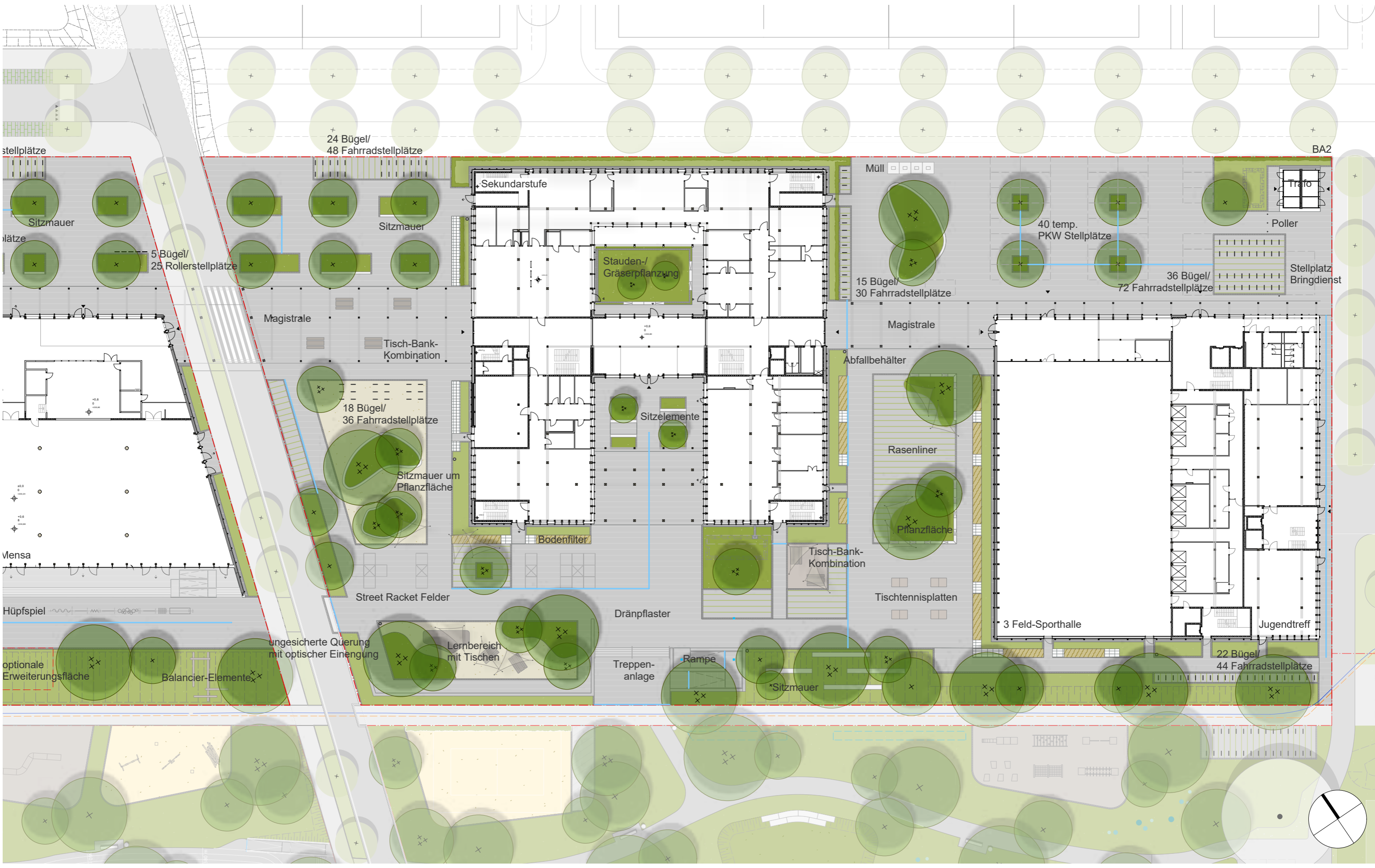
optionale
Erweiterungsfläche

Balancier-Elemente

ungesicherte Querung
mit optischer Einengung

Lernbere-
ich mit Tisch





stellplätze

24 Bügel/
48 Fahrradstellplätze

BA2

Sitzmauer
plätze

5 Bügel/
25 Rollerstellplätze

Sekundarstufe

Müll

40 temp.
PKW Stellplätze

Poller

Stauden/
Gräserpflanzung

15 Bügel/
30 Fahrradstellplätze

36 Bügel/
72 Fahrradstellplätze

Stellplatz
Bringdienst

Magistrale

Tisch-Bank-
Kombination

Magistrale

Abfallbehälter

18 Bügel/
36 Fahrradstellplätze

Sitzelemente

Rasenliner

Sitzmauer um
Pflanzfläche

Bodenfilter

Tisch-Bank-
Kombination

Pflanzfläche

Mensa

Street Racket
Felder

Dränpflaster

Tischtennisplatten

3 Feld-Sporthalle

Jugendtreff

Hüpfspiel

ungesicherte Querung
mit optischer Einengung

Lernbereich
mit Tischen

Treppe-
anlage

Rampe

*Sitzmauer

22 Bügel/
44 Fahrradstellplätze

optionale
Erweiterungsfläche

Balancier-Elemente

